

1.1 Stromversorgung in Liechtenstein

Das Fürstentum Liechtenstein ist abhängig von importierten und nicht erneuerbaren Energien, welche heute ca. 90% der verbrauchten Energien ausmachen. 2015 betrug in Liechtenstein die eigenproduzierte Strommenge ca. 12.5% der Gesamtenergie. Davon sind ca. 17% Solarstrom. (Liechtensteinische Kraftwerke, 2017)

Dass letzterer noch steigerungspotenzial hat, wird mit der folgenden Abbildung (Abb. 2) ersichtlich, durch die Beantwortung auf die Frage nach der Wichtigkeit von Solarstrom als Energiequelle. Es wird aufgezeigt, dass 60% der Teilnehmer, den Solarstrom als wichtig erachten. Interessant ist, dass die prioritäre Einstufung mit zunehmendem Alter sinkt.

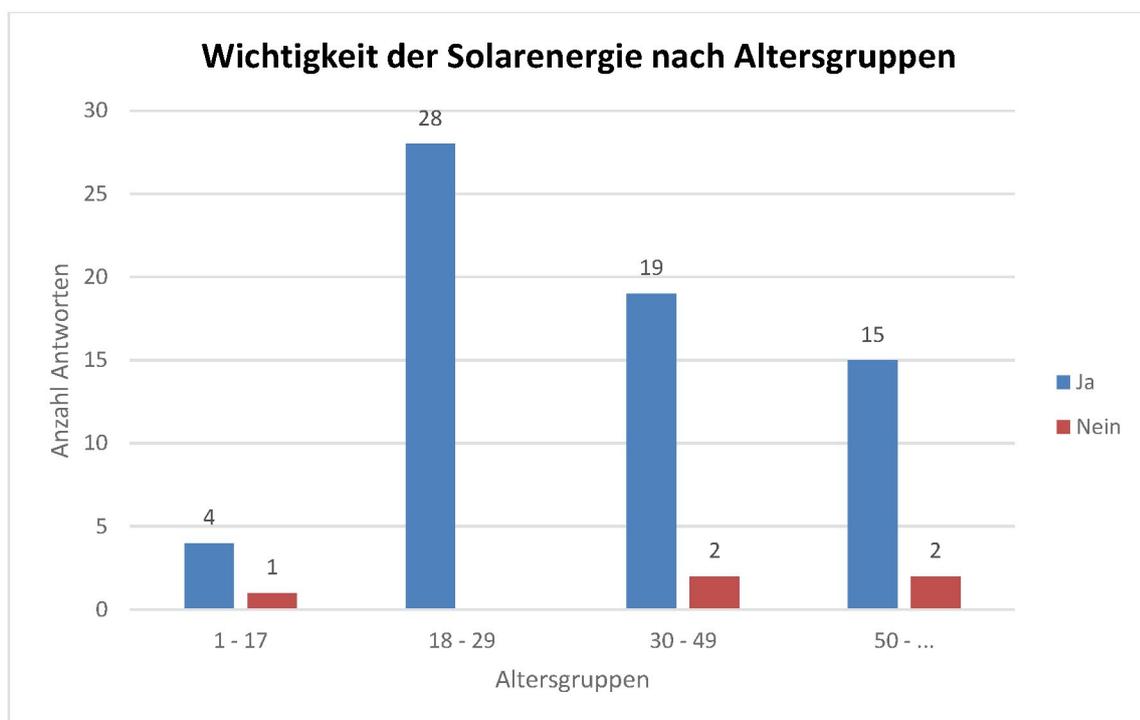


Abb. 2: Frage: Definieren Sie Solaranlagen als wichtige Energiequelle? N = 71

Die Studie „Erneuerbares Liechtenstein“ zeigt im Innovationsszenario, dass der Anteil nicht erneuerbarer Energien bis 2040 auf 50% reduziert werden können. Die Selbstversorgung des motorisierten Verkehrs ist möglich, durch die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs und die konsequente Einführung von elektrischen Fahrzeugen. Die Studie plädiert für die Vorteile die eine nachhaltige Energieunabhängigkeit hat. Zum einen gibt es, aufgrund des voraussichtlichen Mehrbedarfs der fossilen Brennstoffe (Ressourcenknappheit) und dadurch Erhöhung der Ener-